

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/66/662/4

Vorlagen-Nummer

3934/2015

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umsetzung der Beschlüsse neue Bankstandorte

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.01.2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung an den Standorten Schildergasse, Deutzer Freiheit und Jupp-Schmitz-Plätzchen die Bänke an den vorgeschlagenen Aufstellorten aufzustellen und den Standort Roncalliplatz bei den Planungen zur „Historischen Mitte“ zu berücksichtigen.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Innenstadt lehnt die Vorschläge der Verwaltung ab und schlägt der Verwaltung in einem Ortstermin alternative Aufstellorte an den beschlossenen Standorten vor.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		36.500,00 €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2016 ff.

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>3.650,00 €</u>

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen:**ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Die Verwaltung wurde von den Fraktionen beauftragt, die Aufstellung der beschlossenen Bänke gemäß der nachfolgenden Reihenfolge umzusetzen.

1. Schildergasse
2. Deutzer Freiheit
3. Breslauer Platz (angelehnt an die Platzgestaltung)
4. Alter Markt
5. Park am Theodor-Heuss-Ring
6. Roncalliplatz
7. Jupp-Schmitz-Plätzchen
8. Alteburger Straße

Zurückgestellt werden:

Maternuskirchplatz, Deutzer Kastell, Skaterbahn Rheinauhafen“

Die Verwaltung hat die neuen Standorte für Sitzbänke in der Innenstadt anhand der von den Fraktionen beschlossenen Priorisierung geprüft. Die Ergebnisse der Standortüberprüfung sind in den nachfolgenden Vorschlägen zusammengestellt worden.

1.) Schildergasse

Die Ausschreibung der Sitzbänke (6 Sitzbänke mit Rückenlehne und 2 Hockersitzbänke ohne Lehne) läuft bereits. Die Aufstellung erfolgt an den mit der Bezirksvertretung Innenstadt abgestimmten Aufstellorten.

2.) Deutzer Freiheit

Die Verwaltung schlägt vor, die drei alten Bänke zu entfernen und vier neue Bänke aufzustellen. Die

Aufstellung der Bänke an den neuen Standorten erfolgt zusammen mit der Umsetzung des bereits vorhandenen Beschlusses die Deutzer Freiheit zu „entrümpeln“ bzw. neu zu ordnen. Die Wegnahme bzw. Versetzung der vorhandenen Quadriga erfolgt im Rahmen der Überprüfung aller Quadrigen-Standorte im Kölner Stadtgebiet.

Die vorgeschlagenen Standorte entnehmen Sie bitte der „Anlage 2 - Vorschläge neue Bankstandorte Deutzer Freiheit“.

3.) Breslauer Platz

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat bereits in ihrer Sitzung am 18.09.2014 beschlossen, dass auf dem Breslauer Platz Sitzmöglichkeiten aufgestellt werden sollen. Die Verwaltung hat daraufhin Kontakt mit der Deutschen Bahn aufgenommen. Die Bahn als Eigentümer der Flächen hat (durch das Bahnhofsmanagement) die Aufstellung von Bänken untersagt. Eine Aufstellung von Bänken auf dem Breslauer Platz ist daher nicht möglich.

4.) Alter Markt

Die Verwaltung hat nach intensiver Prüfung keinen geeigneten Standort für Bänke gefunden. Selbst die Prüfung einer Variante der beschlossenen Bank (eine Sonderanfertigung als Rundbank um zwei der bestehenden Bäume auf dem Alter Markt) brachte kein positives Ergebnis. Aufgrund der für die Feuerwehr freizuhaltenen Flächen der vorhandenen Außengastronomie sowie der Vielzahl an Veranstaltungen (z. B. Weihnachtsmarkt, Karnevalstribünen, CSD), sind keine freien Flächen zur Aufstellung von Sitzbänken vorhanden.

6.) Roncalliplatz

Die Verwaltung hat nach intensiver Prüfung derzeit keinen geeigneten Standort für Bänke gefunden. Im Zuge der Planung zum Projekt „Historische Mitte“ werden neue Standorte für Sitzbänke erneut geprüft und in die Planung integriert.

7.) Jupp-Schmitz-Plätzchen

Auf dem Jupp-Schmitz-Plätzchen konnten Standorte für zwei Sitzbänke gefunden werden. Des Weiteren wurde eine Erweiterung der vorhandenen Fahrradabstellplätze bereits in die bestehende Arbeitsliste aufgenommen. Diese wird sukzessive, nach Prüfung der Örtlichkeit, bearbeitet.

Die vorgeschlagenen Standorte entnehmen Sie bitte der „Anlage 7 - Vorschläge Aufstellung Bänke Jupp-Schmitz-Plätzchen“.

5.) und 8.)

Beim Park am Theodor-Heuss-Ring und dem Mittelstreifen in der Alteburger Straße handelt es sich um Grünflächen, die in die Zuständigkeit des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen fallen. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird die Bezirksvertretung Innenstadt in einer gesonderten Mitteilung über den Sachstand informieren.

Begründung der Alternative:

Die Verwaltung hat die Aufstellorte gewissenhaft ausgesucht und alle Ihr bekannten Zwänge und örtlichen Gegebenheiten in die Entscheidung eingearbeitet. Falls die Bezirksvertretung Innenstadt auf weiteren Aufstellorten besteht, kann in einem Ortstermin die Durchführbarkeit geprüft werden.

Ergebnis:

Die Verwaltung hat nach intensiver Prüfung die vorgeschlagenen Aufstellorte festgelegt. Aufgrund der vorgenannten Zwänge und örtlichen Gegebenheiten schließt sich die Bezirksvertretung Innenstadt der Meinung der Verwaltung an und beauftragt die Aufstellung der Bänke an den vorgeschlagenen Standorten.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 36.500 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Hpl. – Entwurf 2016 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-0100 – Straßenbauliche und verkehrstechnische Maßnahmen unter 100.000 € -, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen – in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Des Weiteren steht im Teilergebnisplan 1201 ab 2016 ff ein entsprechender Ansatz in der Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen – für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 3.650 € bereit.

Anlagen